

Willi Steffen  
Grundackerweg 40  
8968 Berikon  
056 633 87 59 / 079 815 32 90  
E-mail: [willi.steffen@vpabb.ch](mailto:willi.steffen@vpabb.ch)

## Vorstandsinformationen 2023/1

Die gefährlichste Sorte von Dummheit  
ist ein scharfer Verstand.

Hugo von Hofmannsthal

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren

Was Hugo von Hofmannsthal zu dieser Einsicht gebracht hat, ist offen, aber sicher war es nicht kluges Handeln lebenserfahrener Leute in Politik und Wirtschaft. Die Gegenwart und auch ein Blick schon allein in die jüngere Vergangenheit zeigen, dass er wohl nicht Unrecht hat.

Wir hoffen, dass Sie das Jahr gut angefangen haben, und wünschen Ihnen Gesundheit und Zuversicht.

Gerne stelle ich Ihnen unsere für die kommenden vier Monate geplanten Exkursionen, Veranstaltungen und Wanderungen kurz vor.

Anhand des Blattes **Übersicht aller VP ABB-Veranstaltungen Februar 2023 bis Juli 2023** gewinnen Sie schnell die Übersicht über unser Angebot an Exkursionen, Veranstaltungen und Wanderungen. **Zu jeder Exkursion, Veranstaltung, Kurzwanderung, Tageswanderung und zu jedem Vortrag** finden Sie ein Detailprogramm mit Anmeldetalon, sofern dafür eine Anmeldung erforderlich ist.

Die **Tageswanderungen** (TW) sind folgendermassen dokumentiert:

- **Jahresprogramm 2023** (Februar bis Ende November 2023): Dieses wurde Ihnen mit dem letzten Versand zugeschickt. Es ist auch auf unserer Webseite [www.vpabb.ch](http://www.vpabb.ch) unter *Wanderungen* zu finden.
- **Detailprogramme:** Für alle TW in den Monaten März bis Juni dieses Jahres gibt es je ein Detailprogramm, das auf der Vorder- und Rückseite alle Angaben zur jeweiligen Wanderung einschliesslich eines Anmeldetalons enthält. Ausserdem werden die TW-Programme einige Wochen vor dem Datum der Wanderung auf der Homepage unserer Webseite [www.vpabb.ch](http://www.vpabb.ch) publiziert.

Die **Kurzwanderungen** (KW) sind wie folgt dokumentiert:

- **Jahresprogramm** (Januar bis Dezember 2023): Das Programm wurde Ihnen mit dem letzten Versand geschickt, und es ist auch auf unserer Webseite [www.vpabb.ch](http://www.vpabb.ch) unter *Wanderungen* abgelegt.

- **Detailprogramme:** Für jede KW dieses Jahres gibt es ein Detailprogramm. Im Unterschied zu den TW-Programmen haben die KW-Programme auf einer Seite Platz. Deshalb sind auf den meisten KW-Blättern **zwei Programme** aufgedruckt, je eines pro Seite.

**Am einfachsten**, günstigsten und schnellsten können Sie sich über unsere **Webseite** anmelden, ob Wanderung, Exkursion, Veranstaltung oder Workshop. Auf der **Homepage** [www.vpabb.ch](http://www.vpabb.ch) finden Sie alles aufgelistet, was für die jeweils bevorstehenden drei bis vier Monate geplant ist. Sie können dort die Detailprogramme aufrufen und, sofern Anmeldung für die jeweilige Veranstaltung schon möglich ist, per Mausklick zum betreffenden Anmeldeformular gelangen.

## Jahresversammlung

**Am 10. März** haben wir unsere **Jahresversammlung** im **TRAFO**, Baden. Nicht nur der statutarische Teil der Versammlung ist uns wichtig, sondern ebenso das anschliessende gesellige Beisammensein bei einem Imbiss und einem Glas Wein.

Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Die Einladung mit Traktandenliste und die Jahresrechnung 2022 finden Sie in den Beilagen. Das Protokoll der letzten Jahresversammlung vom 11. März 2022 und dasjenige der Gründungsversammlung vom 2. Dezember 2022 sind auf unserer Webseite [www.vpabb.ch](http://www.vpabb.ch) abgelegt unter *Über uns / Protokolle Jahresversammlung, Statuten*. (Einloggen ist erforderlich!)

Aus organisatorischen Gründen ist eine schriftliche Anmeldung zur Jahresversammlung unerlässlich, entweder mit dem Talon hinten auf der Einladung oder via Internet [www.vpaweb.ch](http://www.vpaweb.ch). Bitte beachten Sie, dass Sie sich für die Versammlung und den Imbiss separat anmelden müssen.

## Programme von März bis Juni 2023

### Exkursionen

Am **Mittwoch, 8. März 2023**, **SBB Betriebszentrale Olten** und **Zentrum Paul Klee** in Bern

**Die SBB** konzentrieren die bisher über 100 Verkehrssteuerungs-Standorte auf vier Betriebszentralen, eine davon befindet sich in Olten. Das neue Gebäude ist zugleich ein erster Baustein für die Umgestaltung des Areals der Industriewerke Olten.

Von der Betriebszentrale *Mitte* aus wird seit 2016 der Bahnverkehr des Mittellandes, der Nordwest- und der Zentralschweiz gesteuert. Im Gebäude, ein Prototyp, ist der Kommandoraum zentral; er ist auf den Gebäudeteil mit der komplexen Betriebs- und Haustechnik aufgesetzt. An den Kommandoraum schliessen weitere Verwaltungs- und Personalräume an.

### Zentrum Paul Klee

Der deutsche Maler Paul Klee (1879–1940) – a swiss born German artist - der in Bern gut die Hälfte seines Lebens verbracht hat, hat fast zehntausend Werke geschaffen, davon sind rund viertausend im *Zentrum Paul Klee* zusammengeführt worden. Das Zentrum beschränkt sich nicht auf die vielfältige künstlerische Tätigkeit Paul Klees, sondern es ist auch eine Plattform für Musik, Theater, Tanz und Literatur und ent-

spricht somit ganz der künstlerischen Vielseitigkeit von Paul Klee. Eine Besonderheit bildet das Kindermuseum Creaviva im Zentrum.

**Für Dienstag, 18. April**, steht für den Vormittag **dormakaba** (früher KABA), die Firma für Schliesstechnik und Zutrittskontrollsysteme in Wetzikon, auf dem Programm, und für den Nachmittag ist ein Besuch des **Industrie Ensembles Neuthal** vorgesehen.

*My home is my Castle*: Ob Wohnung oder Haus, dieses englische Sprichwort hat seine Gültigkeit auch bei uns. Wir brauchen Wohnlichkeit und Sicherheit. Eine der Voraussetzungen dafür sind einbruchssichere Türen und Fenster. **dormakaba** bietet die entsprechende Sicherheitstechnik an.

Im **Industrie Ensemble Neuthal** (Wasserkraft, Gebäude, Parkanlagen, Geschichte, Technik) lassen wir uns über die Blütezeit der Handstickerei, über Stickmaschinen (inklusive Vorführung) und über die *Jeans- ein Welthit* informieren.

Am **Dienstag, dem 13. Juni**, und am **Mittwoch, dem 21. Juni**, machen wir je einen Ausflug mit dem Car nach Solothurn, wo wir uns von kundiger Führung die Barockstadt zeigen lassen. Danach geniessen wir auf der Aare eine der schönsten Flussschifffahrten der Schweiz von Solothurn nach Biel mit Mittagessen auf dem Schiff. Von Biel geht es dann nach einer Kaffeepause mit dem Car dem Jura entlang wieder nach Solothurn und von dort auf dem kürzesten Weg zurück nach Baden.

## **Bildung und Kultur**

### **Montag, 13. März, Meine Lieblings Apps**

10 Lieblings Apps, ohne die der Tutor im täglichen Leben (fast) nicht mehr auskommt - ein Erfahrungsbericht.

### **Montag, 17. April, Übersetzen und Übersetzungshilfen**

Hier ist mit Übersetzen nicht das Befördern von Wanderern von einem Flussufer zum anderen gemeint, sondern vielmehr, *einen Text in einer anderen Sprache wortgetreu wiedergeben* (Duden), was viel Kopfzerbrechen bedeuten kann.

Erleichterung bei solcher Mühsal versprechen besondere Computerprogramme. Unser Tutor wird einiges von seiner Erfahrung hierüber weitergeben.

Stichworte zum Inhalt seines Vortrags sind:

- Übersetzen in der Vergangenheit,
- Der Computer, eine Übersetzungsmaschine?
- Übersetzer-Programme und Übersetzungshilfen
- Literarische und technische Übersetzungen
- Beruf des vollamtlichen und des freien Übersetzers (Beispiele)

Der Vortrag findet im Gartensaal der Villa Boveri statt.

### **Muttertag, 14. Mai 2023, Konzert im KKL mit vorangehender Schifffahrt**

Unser jährlicher Konzertbesuch zum Muttertag mit Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee - ein eher etwas festlicher Anlass - hat stets guten Anklang gefunden. Dieses Jahr machen wir eine längere Schifffahrt als sonst. Statt nur von Vitznau nach Luzern zu fahren wie bisher, machen wir die ganze Rundfahrt Luzern – Beckenried – Vitznau - Luzern mit dem Motorschiff *Gotthard*.

Im KKL erwartet uns wie jedes Mal ein sehr schönes Konzert mit einer international angesehenen Solistin und einem ebensolchen Orchester. Aufgeführt werden zwei Sinfonien und ein Violinkonzert, nämlich:

Die **Sinfonie Nr.74 in Es-Dur** von Joseph Haydn, komponiert vermutlich im Jahr 1780. Einer von Haydns Verlegern meinte: *„In diesem Werk sind die allgemein verbreiteten Stilaspekte, die für diese Zeit charakteristisch waren, mit Chromatik, überlegener Kunstfertigkeit und expressiver Heftigkeit vermischt.*

**Joseph Haydn** kam am 1. April 1732 als jüngstes von zwölf Kindern zur Welt. Als er sechsjährig war, entdeckte der Musikdirektor vom St. Stephansdom in Wien sein musikalisches Talent und nahm ihn als Chorsänger auf. Joseph lernte auch Klavier, Violine und Pauke. Jahre später, als Mittzwanziger, war er selbst Musikdirektor bei einem Grafen und danach Kapellmeister bei den wohlhabenden Esterhàzis in Ungarn. 1790 machte er sich in Wien selbstständig. Er gilt als einer der grössten und produktivsten Komponisten Europas. Die Melodie der deutschen Nationalhymne stammt übrigens auch von ihm, es ist die seiner römisch-deutschen Kaiserhymne. Joseph Haydn starb am 31. Mai 1809 in Wien.

Das **Violinkonzert D-Dur** von Ludwig van Beethoven ist sein einziges Konzert dieser Gattung. Er hat es für den mit ihm befreundeten Geigenvirtuosen Franz Clement geschrieben, der es am 23. Dezember 1806 uraufgeführt hat. Dem Publikum gefiel das Konzert ausserordentlich, der Kritik aber gar nicht – zu wenig erhaben trotz mancher Schönheiten, zu viele Wiederholungen einiger gemeiner Stellen und anderes, das der damaligen gebildeten Gesellschaft nicht gefiel. Danach wurde es kaum mehr aufgeführt, nicht zuletzt auch deshalb, weil es bei den meisten Violinisten / Violinistinnen als «unspielbar», d.h. als zu schwierig galt. Seit 1844 jedoch, als ein damals zwölfjähriger Joseph Joachim zusammen mit einem Londoner Orchester unter der Leitung von Felix Mendelsson Bartholdy das Konzert wieder aufführte, gehört es zu den wichtigsten Werken der Violinliteratur.

Beethoven war auch ein grosser Naturliebhaber. Mit seiner **6. Sinfonie, der Pastorale**, hat er die Empfindungen eines Stadtmenschen in ländlicher (pastoraler) Umgebung und in der freien Natur in wohlklingende Musik umgesetzt.

Beethoven selber meint dazu: *Man überlässt es dem Zuhörer, die Situationen auszufinden. Wer auch je nur eine Idee vom Landleben erhalten, kann sich ohne viele Überschriften selbst denken, was der Autor (Komponist) will.*

**Ludwig van Beethoven**, 1770 bis 1827, gehört bekanntermassen zu den bedeutendsten Komponisten in der Welt der Musik. Als Klaviervirtuose und guter Improvisator war er in den höchsten gesellschaftlichen Kreisen in Wien sehr willkommen. Als sich sein Gehörleiden, an dem er schon als Endzwanziger litt, verschlimmerte, wandte er sich mehr und mehr dem Komponieren zu. Seine Werke, die er immer wieder nachbearbeitete und verbesserte, gehören zu den bedeutendsten der ganzen Musikliteratur.

**Die Solistin** Isabelle Faust gewann mehrere internationale Wettbewerbe. Sie beherrscht die gesamte Bandbreite der Violinliteratur und gibt zusammen mit renommierten Orchestern pro Jahr bis zu 120 Konzerte in aller Welt. Sie spielt die sogenannte «Dornröschen»-Stradivari aus dem Jahr 1704, deren Wert bei 4.3 Millionen € liegt.

**Das Freiburger Barockorchester** ist spezialisiert auf die Musik des Barock, es spielt aber auch klassische Werke und *Neue Musik*. Das FBO ist viel auf Konzertreisen und gilt als eines der weltweit besten seiner Art.

### **Montag, 15. Mai: Kraftwerk Schweiz, Plädoyer für eine Energiewende mit Zukunft**

Dass die Gesellschaften mit hoher Zivilisation wie die unsere in einem Mass Energie von fossilen Energieträgern verbrauchen, das sich nicht mehr lange aufrechterhalten lässt, ist praktisch allen technisch einigermaßen informierten Leuten schon seit langem bewusst. Zum Beispiel hat die BBC schon Ende der siebziger Jahre thermosolare Anlagen für Wohnhäuser angeboten, die aber wohl noch sehr teuer waren im Vergleich zu Ölheizungen. Seit einigen Jahren nun werden aus bekannten Gründen die sogenannten *Neuen Erneuerbaren Energien* stark gefördert, und viele hoffen, auf thermische Kraftwerke (Kohle, Gas, Öl, Atom) bald ganz verzichten zu können. Mit Herrn Professor Gunzinger (ETH) haben wir jemanden gefunden, der sich auf dem Gebiet der *neuen Erneuerbaren* (Solar, Wind) und in der Energietechnik allgemein sehr gut auskennt und uns aufzeigen kann, was bezüglich Abkehr von den konventionellen thermischen Energieerzeugungsanlagen schon möglich ist.

### **Montagstreffe und Stamm**

Siehe das Blatt *Montagstreff und Stamm*.

**Montagstreffe:** Am (normalerweise) ersten Montag im Monat haben alle Mitglieder die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen in der **Villa Boveri** zu treffen. Der Verein bezahlt die erste Runde.

Eine gute Gelegenheit, sich mit früheren Kolleginnen und Kollegen im schönen Ambiente der Villa Boveri zu unterhalten. Der Verein offeriert Tee, Kaffee und etwas Süsses. Schauen Sie doch einmal herein, wenn Sie noch nie dabei waren, vielleicht sehen Sie einen ehemaligen Kollegen oder Bekannten aus Ihrem Berufsleben, oder kommen Sie gleich mit einem Kollegen, einer Kollegin.

Das Treffen beginnt jeweils um 14:15 und endet um ca. 16:00.

Es sind alle Mitglieder eingeladen, auch diejenigen, die am Stamm Arcade teilnehmen.

### **Stamm im Restaurant Arcade, Bahnhofplatz, Baden**

Am ersten Dienstag im Monat haben unsere Mitglieder die Möglichkeit, im Restaurant Arcade in Baden frühere Kolleginnen und Kollegen zu treffen und sich ungezwungen miteinander auszutauschen. Der Verein übernimmt die erste Runde.

Das Treffen beginnt jeweils um 14:00 und endet um ca. 16:00.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unser Team Monatstreff freut sich auf ihren Besuch an dem einen oder anderen Ort oder auch an beiden.

## **Wanderungen**

### **Kurzwanderungen**

Die Kurzwanderungen sind in der Regel leicht, dauern zwei bis drei Stunden und werden – Ausnahmen sind möglich - jeden zweiten Donnerstag des Monats während des ganzen Jahres durchgeführt. Sie führen in der näheren und auch weiteren Umgebung von Baden durch schöne Landschaften mit seltenen Pflanzen, schönen Blumen und Bäumen und durch historische Orte. Für die Kurzwanderungen gibt es ein Jahresprogramm. Es wurde Ihnen mit dem letzten Versand geschickt, und es ist auch auf unserer Webseite [www.vpabb.ch](http://www.vpabb.ch) unter *Wanderungen* abgelegt.

Die Programme der Kurzwanderungen haben auf einer A4-Seite Platz. Zwecks Kostenersparnis bedrucken wir, wenn möglich, von einem Blatt beide Seiten, also in der

Regel pro Seite ein Programm.

Zuständig für die Kurzwanderungen ist Joseph Brönnimann, Telefon 056 221 66 02 oder [joseph.broennimann@vpabb.ch](mailto:joseph.broennimann@vpabb.ch).

Joseph Brönnimann **weist darauf hin**, dass jeweils vor einer Kurzwanderung noch die Angaben auf unserer Webseite [www.vpaab.ch](http://www.vpaab.ch) unter *Wanderungen / Kurzwanderungen* konsultiert werden sollten.

**Donnerstag, 9. März:** KW **Benzenschwil** – Merenschwand – Muri

Leichte Wanderung im Freiamt. Wissenbach, Merenschwand, Chliberg Weiher.

6 km, geringer Höhenunterschied, ca. 1 Std. 50 Min.

ÖV, Treffpunkt Bahnhof Baden, Gleis 3. Wanderleiter ist Hans.

**Donnerstag, 13. April:** KW **Duftweg**, Wangen an der Aare.

Leichte Wanderung, einzigartige Aarelandschaft, 5.6 km, flach, ca. 2 Stunden.

ÖV, Treffpunkt Bahnhof Baden, Metroshop (Sprüngli). Wanderleiterinnen sind Ursi und Annemarie.

**Donnerstag, 11. Mai:** KW **Zürich - Grünwald**

Höhenweg oberhalb Höngg, Naherholungsgebiet, schöne Aussicht auf Stadt, See und Alpen. 7.8 km, mittelschwer, schöne Wege, sanfte Steigungen, ca. 2 ¾ Stunden.

ÖV, Treffpunkt 1 Bahnhof Baden, Gleis 1; Treffpunkt 2 Zürich HB, Gleis 18.

Wanderleiter ist Georg Meier.

**Donnerstag, 22. Juni:** KW **Bürersteig – Wil**. Wald, schöner Höhenweg, schöne Aussicht bis nach Wil hinunter, 6.2 km, mässige Steigungen, ca. 2 Stunden.

ÖV, Treffpunkt 1, Bahnhof Baden, Gleis 3; Treffpunkt 2 Postautohaltestelle Stadt.

Wanderleiter ist Justus.

**Donnerstag, 13. Juli:** KW **Beinwil am See - Aesch**

Schattiger Waldweg am See, schöne Ausblicke, dann durch Feld und Wald bis Schiffstation Aesch. Picknick am See, Gelegenheit zum Schwimmen.

Leicht, schöne Wege, sanfte Steigungen, 6.5 km, ca. 2 Stunden.

ÖV, Treffpunkt 1 Bahnhof Baden, Gleis 2; Treffpunkt 2 Bahnhof Lenzburg, Gleis 7

Wanderleiter ist Joseph.

Das Programm wird aus Kostengründen **erst** mit dem Versand **per 1. Juli** verschickt.

## Tageswanderungen

**Mittwoch, 1. März 2023:** TW **Lenzerheide**, herrliche Aussicht auf die umliegenden Berge. Mittelschwere Rundwanderung, 9.4 km, ca. 2 ¾ Stunden.

ÖV, Treffpunkt Bahnhof Baden, Gleis 1 bei Rail One.

Wanderleiter ist Jürg Wyss.

**Mittwoch, 5. April:** TW **Saalhöhe–Wittnau**, Jurahöhen, gute Wege, mittelschwer, 12.7 km, ca. 4 Stunden.

ÖV, Treffpunkt Bahnhof Baden, Gleis 1 (Starbucks)

Wanderleiter ist André Rüede.

**Mittwoch, 3. Mai:** TW **Lenzburg-Meisterschwanden**, Lenzburg, Seon, Schloss Hallwil, Hallwilersee, Meisterschwanden. Gute Wege, 14.6 km, ca. 4 ½ Stunden.

ÖV, Treffpunkt Bahnhof Baden, Metroshop bei Sprüngli.

Wanderleiter ist Peter Buschauer.

**Mittwoch, Donnerstag, 24. und 25. Mai: Wergenstein**, 2TW mit Übernachtung. Besichtigung Kirchendecke Zillis, Zillis-Wergenstein. Diverse mögliche Wanderrouten. Apéro und gemeinsames Abendessen.

Anreise: ÖV, Treffpunkt Bahnhof Baden, 10:08, oder Privatauto (ev. Fahrgemeinschaft(en) bilden).

Wanderleiter ist Georg Maier.

**Mittwoch, 7. Juni: TW Romoos, Napf, Luthern Bad**, grossartige Aussicht, gute Wege, mittelschwer, 10.5 km, ca. 4 ½ Stunden.

Mit Car oder ÖV, je nach TeilnehmerInnenzahl.

Wanderleiter ist Jost Hegetschweiler.

**Sonntag, 25. Juni bis Samstag, 1. Juli: Wanderwoche Seefeld, Tirol**

Täglich zwei geführte Wanderungen (ca. 2 Std. bzw. ca. 4 Std.).

Komfortables preiswertes Hotel, (Doppelzimmer, Einzelzimmer), Softdrinks zum Essen gratis, hoher Rabatt auf Flaschenweine; gratis Ortsbus.

Reise mit Car.

Organisator ist André Rüede, Wanderleiter sind André Rüede und Georg Maier.

**Mittwoch, 5. Juli: TW Gamplüt -Thurfälle - Unterwasser**, abwechslungsreich (**Gräpelensee**, Thurfälle), mittelschwer, gute Wege, 12 km, ca. 4 ½ Stunden.

Mit Car oder ÖV, je nach TeilnehmerInnenzahl

Wanderleiter ist David Peck

Das Programm wird aus Kostengründen **erst** mit dem Versand **per 1. Juli** verschickt.

## Wichtige Hinweise

Wanderungen

Anmelden muss man sich auf unserer Webseite [www.vpabb.ch](http://www.vpabb.ch) oder per E-Mail / SMS / Telefon beim betreffenden Wanderleiter. Die Angaben dazu finden sich auf jedem Wander-Detailprogramm

Teilnehmerzahlen von  
Veranstaltungen bzw.  
Wanderungen

Hin und wieder können wir wegen Überbuchung nicht alle Anmeldungen zu unseren Veranstaltungen berücksichtigen. Bei starker Überbuchung einer Veranstaltung, z.B. 70 und mehr Anmeldungen statt maximal 45, versuchen wir, die Veranstaltung ein weiteres Mal durchzuführen. Das ist manchmal möglich, manchmal aber auch nicht.

Adressänderungen  
(E-Mail Adresse)

Bitte melden Sie eine allfällige Änderung Ihrer Wohnadresse oder Ihrer E-Mail-Adresse an unsere Frau Vreni Wolf, Bollstrasse 10, 5442 Fislisbach, [vreni.wolf@vpaweb.ch](mailto:vreni.wolf@vpaweb.ch).

Wir müssen unser Mitgliedsverzeichnis à jour halten können.

Freundliche Grüsse

Im Namen des VpA Vorstandes

Willi Steffen

**Beilagen:**

- Einladung zur Jahresversammlung 2023
- Erfolgsrechnung, Bilanz, Revisorenbericht
- Übersicht Veranstaltungen
- DP SBB Operation Center und Zentrum Paul Klee
- DP Schlüssel & Garn
- DP Solothurn
- BK Übersetzungshilfen und Smartphone
- BK Muttertag
- BK Kraftwerk Schweiz
- Montagstreff & Stamm
- KW Benzenschwil und KW Duftweg
- KW Grünwald und KW Burersteig
- TW Lenzerheide
- TW Saalhöhe
- TW Lenzburg-Meisterschwanden
- 2TW Wergenstein
- TW Napf
- Wanderwoche
- Liste der verstorbenen Mitglieder